



„Im Prinzip haben wir nichts gegen Mädchen“ – so der Titel eines Dokumentarfilms von Riki Kalbe von 1976 über die Schwierigkeiten von weiblichen Jugendlichen, ihren Wunschberuf zu erlernen. Was haben der Dokumentarfilm und die soziale Kategorie Geschlecht miteinander zu tun?

Die Dokumentarfilmgeschichte ist wie die Spielfilmgeschichte von Männern dominiert, was die Rollen hinter der Kamera betrifft. Dies gilt auch für ihre Geschichtsschreibung. Frauen haben immer unter widrigen Bedingungen Filme gemacht, wurden seltener beachtet, waren seltener in so genannten Schlüsselpositionen tätig.

Doch auch heute haben wir es noch immer mit ernüchternden Zahlen zu tun. Laut der Studie „Gender und Film“, die die Filmförderungsanstalt (FFA) im Februar 2017 vorgelegt hat, werden deutlich mehr Frauen an Filmhochschulen ausgebildet als später im Beruf arbeiten. Frauen haben seltener wichtige Positionen in der Filmbranche inne. Dieses System wird gestützt durch prekäre und care-arbeitsunfreundliche Arbeitsbedingungen.

Unser Symposium möchte diese allgemein bekannten Strukturen hinterfragen und sie mit Filmhistoriker\*innen, Filmvermittler\*innen und Filmemacher\*innen sowohl in historischer als auch aus aktueller Perspektive diskutieren.

In diesem Rahmen soll durch die eröffnete Diskussion die weibliche Filmarbeit gestärkt werden. Darüber hinaus verstehen wir das Symposium als Netzwerkveranstaltung für Frauen aus der Dokumentarfilmszene, als einen Ort zum Kennenlernen und zur gegensei-



## RAUS AUS DEM MALESTREAM –

Symposium  
26.–28. September 2018  
Filmuniversität Babelsberg  
KONRAD WOLF

**Anmeldungen an:**  
stella.dehne@filmuniversitaet.de

Wir bieten während der Veranstaltung Kinderbetreuung an.  
Bitte bei der Anmeldung vermerken, wenn Sie Bedarf haben.

**Veranstaltungsort:**  
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF  
Marlene-Dietrich-Allee 11  
14482 Potsdam  
Raum 1104

Wir danken den Förderinstitutionen:



In Zusammenarbeit mit:



## FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN IM DOKUMENTARISCHEN FILMEMACHEN

organisiert vom DFG-Projekt  
„Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland 1945–2005“

**Idee / Konzept:**  
Inga Selck, Ursula von Keitz

**Organisation:**  
Inga Selck, Stella Dehne

**Bildmaterial:**  
DAS PORTRAIT,  
Regie: May Spils, BRD 1966

# RAUS AUS DEM MALESTREAM –



Symposium

26.09. — 28.09.2018

Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

# FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN IM DOKUMENTARISCHEN FILMEMACHEN

bit.ly/facebook-rausausdemalestream

# PROGRAMM



## MITTWOCH, 26. SEPTEMBER 2018

- 16:30 Anmeldung
- 17:00 **BEGRÜSSUNG**  
**Inga Selck**, DFG-Projekt „Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland 1945 – 2005“, Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
- 17:15 **DOKUMENTARFILM-PIONIERINNEN: EINFÜHRUNG MIT FILMCLIPS**  
**Prof. Dr. Ursula von Keitz**, Filmmuseum Potsdam, Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
- Am Flügel: Eunice Martins*
- 19:00 Get Together im Foyer der Filmuniversität

## DONNERSTAG, 27. SEPTEMBER 2018

- 10:00 Anmeldung
- 11:00 **PROGRAMMVORSTELLUNG**  
**Inga Selck**, DFG-Projekt „Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland 1945 – 2005“, Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
- 11:15 **GRUSSWORTE**  
**Prof. Dr. Susanne Stürmer**, Präsidentin Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*  
**Susanne Foidl**, Gleichstellungsbeauftragte Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
- 11:45 **SCHLAGLICHTER WEIBLICHER LEBENSWELTEN IN DER DEUTSCHEN DOKUMENTARFILMGESCHICHTE NACH 1945**  
**Prof. Dr. Ursula von Keitz**, Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*  
**Inga Selck**, DFG-Projekt „Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland 1945 – 2005“, Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 **„ALLTAG UND EXOTIK“ – ICH DENKE OFT AN HAWAII (ELFI MIKESCH, BRD 1978)**  
**Prof. Dr. Heike Klippel**, HBK Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
- 14:15 **ZWEI FRAUEN AUF EXPEDITION NACH AFRIKA UND ASIEN – GULLA PFEFFER UND LOLA KREUTZBERG**  
**Gerlinde Waz**, Filmwissenschaftlerin und Kuratorin Deutsche Kinemathek, Museum für Film und Fernsehen
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 **„VORLÄUFIG EINE AUSNAHME“ – FRAUEN IN DER WESTDEUTSCHEN DOKUMENTARFILMPRODUKTION DER 1950ER JAHRE**  
**Jeanpaul Goergen**, Filmhistoriker
- 16:15 **FRAUEN IN EINER MÄNNERWELT – DIE DDR-AMATEURFILMERINNEN INGEBORG TÖLKE UND LISELOTTE SCHLIESSER**  
**Dr. Ralf Forster**, Filmhistoriker und stellvertretender Sammlungsleiter am Filmmuseum Potsdam
- 17:00 **PANEL: FILMGESCHICHTE ALS FILMHERSTORY – STRATEGIEN DER SICHTBARMACHUNG WEIBLICHEN FILMSCHAFFENS**
- Prof. Dr. Heike Klippel**, HBK Hochschule für Bildende Künste Braunschweig  
**Prof. Dr. Ursula von Keitz**, Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*  
**Silke J. Rübiger**, Internationales FrauenFilmFestival Dortmund|Köln  
*Moderation:*  
**Anna Luise Kiss**, Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*

## FREITAG, 28. SEPTEMBER 2018

- 10:00 **SPIELRAUM SCHNEIDERAUM. REVISION EINER FILMOGRAPHIE.**  
**Gesa Marten**, Film-Editorin und Gast-Professorin am Institut für Künstlerische Forschung, Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
- 10:45 **WERKSTATTGESPRÄCH GIRLS DON'T FLY (A / D 2016)**
- Monika Grassl**, Filmemacherin  
*Moderation:*  
**Dr. Laura Niebling**, DFG-Projekt „Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland 1945 – 2005“, Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
- 11:30 Kaffeepause
- 11:45 **WERKSTATTGESPRÄCH WER HAT ANGST VOR SIBYLLE BERG? (D 2015)**
- Böller und Brot: Sigrun Köhler und Wiltrud Baier**, Filmemacherinnen  
*Moderation:*  
**Prof. Dr. Britta Hartmann**, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 **DAS FEMINISTISCHE ERWACHEN DES DOKUMENTARFILMS – PERSPEKTIVEN AUS BRD UND DDR**
- Helke Sander**, Filmemacherin und Autorin  
**Helke Misselwitz**, Filmemacherin und emeritierte Professorin der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*  
*Moderation:*  
**Johanne Hoppe**, Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 **PANEL: GLEICHBERECHTIGUNG IM DOKUMENTARISCHEN FILMEMACHEN: AKTUELLE PERSPEKTIVEN**
- Petra Hoffmann**, Filmemacherin, Vorstandsmitglied AG DOK  
**Barbara Teufel**, Filmemacherin, Pro Quote Film  
**Dr. Grit Lemke**, Kuratorin, Autorin und Dramaturgin  
*Moderation:*  
**Inga Selck**, DFG-Projekt „Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland 1945 – 2005“, Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
- 17:00 Abreise